

Tüchtiger Antiquar

f. e. Antiquariat in e. süddtschn. Residenzstadt zu sofort. Antritt od. event. f. später gesucht. Selbständigkeit im Aufnehmen u. Katalogisieren Bedingung. Gef. Angebote unter S. A. 1622 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sächsische Buchhandlung in Provinzialstadt sucht für 1. Juli oder früher tücht. Gehilfen. Herren, die auch in Schreib- u. Kontorwaren bewandert sind, wollen Näheres unter Nr. 1583 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins gelangen lassen.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Sortimenter, bereits selbständig gewesen, sucht z. 1. Juli d. J. od. spät. einen = Geschäftsführer resp. Filialleiterposten = möglichst in e. Provinzialstadt protest. Gegend. Such., gesund und militärfrei, steht im 27. Lebensjahr, ist verheirat. u. stammt aus guter Familie. Angenehmer u. im Geschäftsleben ernst. Charakter. Erfahr. in allen Sortimentszweigen, auch im Papierhandel etc. Beste Referenzen, auch vom derzeit. Posten. Gehaltsanspr. ca. 1800 \mathcal{M} p. a. u. ev. kleine Tantieme. Gef. Ang. u. A. Z. 1659 d. d. G.-St. d. B.-V. erbeten.

Geschäftsverkaufsh. ist tücht. u. sehr zuverlässig arb. Gehilfe (Sortimenter), Anf. d. 30. evangel., led., gezwungen, seinen seit 4 Jahren inneh. vollst. selbständ. Posten aufzugeben. Dauernder Vertrauensposten erwünscht. Suchend. ist mit allen Nebenbr. gründl. vertr. Angeb. unter \ddot{N} 1649 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe!

Gegenwärtig auf ersten Posten einer mittl. Verlagshandlung mit Buchdr. u. Zeitschr.-Ulg., wünscht sich zum 1. Juli zu verändern. Suchender ist in allen Fächern des Buchhandels, des Insertions- u. Zeitschriftenwesens reich erfahren, besitzt Initiative, Talent zum Reisen u. ist intensive, unermüdete, ganz selbständige Arbeitskraft. Firmen, die einen volle Selbständigkeit erheischenden Posten mit einer arbeitsfreudigen, interessierten Kraft, die gute, gesellsch. Formen mit verträgl. Charakter verbindet, dauernd zu besetzen wünschen, belieben frdl. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-V. unt. Nr. 1683 gelangen zu lassen.

Sofort. — Verlag.

Dauernde Stelle sucht gewandter Buchhändler (evang. — Gymn.-Bildung) in grösserem Verlagshause. Anfangsgehalt 150 \mathcal{M} . Gef. Angebote unter H. N. \ddot{N} 33 hauptpostlagernd Stuttgart erbeten.

= Antritt sofort oder später. =

Ausland!

Strebs. Gehilfe mit mehrjähr. Sort.-Praxis sucht, gestützt auf la.-Empfehlgn., Ende d. J. instrukt. Posten im Auslande. Gef. Angebote erbeten unter Nr. 1591 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe, im In- u. Auslande tätig gewesen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Juli Stellung im Sortiment. Angeb. u. C. P. Magdeburg, Goldschmiedebrücke 5 III.

Sehr tüchtiges Fräulein, 12 Jahre im Sortiment tätig, literarisch gebildet, mit sehr guten Zeugnissen, sucht bis 1. Juli, eventuell auch später, Posten im Sortiment für Kontorarbeit, Journal Expedition etc. oder im Verlag. Süd- oder Mittelddeutschland bevorzugt.

Gef. Angebote unter E. P. 1681 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin. Kaufmann (gelernter Verleger) aus guter Fam., 27 J., ev., unverh., militärfrei, erste Arbeitskraft mit eigener Initiative und Dispositionsfähigkeit, in allen Zweigen des Verlags- u. Reise-Buchhandels, Druckerei, Zeitungs- u. Inseratwesens etc. etc. durchaus routiniert, sucht zum 1. Juli event. früher oder später geeignete, selbständige Stellung im Verlag, Reisegeschäft oder Druckerei. — Suchender reflektiert auf einen Posten, der ihm Gelegenheit bietet, sich baldigst in eine einträgliche, dauernde Position einzuarbeiten.

Gef. Zuschriften unter \ddot{N} 1684 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Expedient u. Kontenführer

30 J. alt, verlässl., tücht. Arbeiter mit schöner Handschrift, langj. i. groß. Verlage tätig gewes. u. mit allen buchhändl. Arbeiten vollständig vertraut, sowie auch der kaufm. Buchführung mächtig, sucht zu sof. od. später Stellung bei mäß. Anspr. Gef. Angeb. u. K. A. 10, Berlin-Rixdorf Postamt 1 erb.

Verlag. J. Jurist wünscht in die Leitung eines Berliner Verlags (jur.-milit.-philol. Richtung bevorzugt) einzutreten. Spätere Beist. bezw. Übernahme Bedingung. Ausführl. Angeb. u. F. 3657 an Haafenstein & Vogler A.-G. in Leipzig.

Für einen m. Sortim.-Gehilfen, den ich in jeder Hinsicht empfehlen kann, suche ich z. 1. Juli d. J., ev. später, dauernden Posten mögl. in Berlin. Betr. Herr ist 28 Jahre alt, besitzt Gymn.-Bildung bis Ob.-Sek. und ist nicht abgeneigt, unter günst. Aussichten in d. Verlag überzutreten. Anfangsgehalt nicht unter 125 \mathcal{M} .
J. M. Spaeth
in Berlin C. 2.

Zum 1. Juli oder später suche ich für m. j. Mann, der 3 J. bei mir gelernt u. dann noch 1 1/2 J. als Gehilfe bei mir gearbeitet hat, Gehilfenstelle, am liebsten in e. größ. Stadt. Derselbe ist in allen Sort.-Arbeiten firm, durchaus zuverlässig u. gewandter Verkäufer.

Burg b. M.

Carl Schulze.

Volontär.

Junger Mann sucht in einem Verlag Stellung als Volontär. Gef. Angeb. unter 1676 an d. Gesch.-Stelle d. B.-V. erbeten.

Berlin, Dresden, Leipzig.

Junger tücht. Verlagsgehilfe, gelernt. Sort., m. allen in Verlag u. Druckerei vorkomm. Arbeiten gründlich vertraut, sucht, gest. auf gute Zeugnisse, sofort dauernde Stellung. Gef. Angebote u. C. R. \ddot{N} 1588 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Sortimenter, 38 Jahre, ev., mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut, im Besitze engl. u. franz. Sprachkenntn., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, z. 1. Juli Stellung, am liebsten in Wien. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter A. \ddot{N} 1589.

Für einen jungen Mann mit Realschulbildung und guter Handschrift, der am 1. Januar 1904 seine Lehre beendete und seither als Gehilfe bei mir beschäftigt ist, suche ich für sofort oder zum 1. Juli Stellung im Verlag. Gef. Angebote direkt erbeten an J. F. Schreiber, Verlagsbuchhandlung, Esslingen a. Neckar.

Verlag!

Junger Gehilfe, mit Realgymnasialbildung, seit 6 Jahren im Sortiment tätig, sucht zum 1. Juli Stellung im Verlag, wo ihm Gelegenheit gegeben wird, sich mit sämtlichen Verlagsarbeiten, vor allem Herstellungswesen, gründlich vertraut zu machen. Suchender ist bereit, einige Zeit als Volontär zu arbeiten. Bevorzugt Leipzig od. Stuttgart. Angebote u. F. G. 1680 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wir suchen für einen z. Z. aushilfsweise bei uns beschäftigten Verlagsgehilfen mit Gymnasialbildung (Einjährl.-Freiw.), der über gute Zeugnisse erster Firmen verfügt, Stellung, womögl. als Redaktionssekretär.

Derselbe ist mit Zeitschriftenherstellung und Propaganda vollkommen vertraut, schreibt einen flotten Stil und verfügt über Kenntnisse der englischen und franz. Sprache. Gef. Ang. an Misch & Thron, Brüssel.

Jüngerer Schreiber, 19 J. alt, mit guten Zeugn., Stenograph u. Schreibmaschinenschr., sucht Stellung in größerer Verlags- oder Kommissions-Buchhandlung in Leipzig.

Gef. Angebote unter W. B. 1677 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Um sich weiter auszubilden, sucht junger Gehilfe, der i. Sort., Komm. u. Verl. gearb. hat, die franz. Sprache mündl. u. schriftl. beherrscht, Kenntn. i. d. Buchführg., Stenogr. u. Korresp. besitzt u. geübt i. Verk. m. fein. Publik., sowie m. d. Auslieferg. vertraut ist, i. mögl. gröss. Verlags-Geschäft, bei ganz gering. Anspr. Stellg. sof. oder später. Leipz. bevorz. Werte Angeb. u. D. K. 1679 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.